

Protokoll

der

Gemeindeversammlung

vom Dienstag, 10. Dezember 2019 um 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses Grevas

Vorsitz	Christian Jott Jenny, Gemeindepräsident
Anwesend	172 Stimmberechtigte
Stimmzähler	Peter Fanconi und Ruth Steidle
Protokollführer	Ueli Rechsteiner, Gemeindeschreiber

Begrüssung

Christian Jott Jenny begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten mit einer kurzen Rede. Diese wird den Sitzungsunterlagen beigelegt und kann auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Zum Vorschlag von Peter Fanconi und Ruth Steidle als Stimmzähler werden keine Gegenvorschläge eingereicht. Die beiden Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Für das Protokoll ist der Gemeindeschreiber Ueli Rechsteiner zuständig.

Zudem stellt Christian Jott Jenny fest, dass die Gemeindeversammlung gemäss Art. 21 Gemeindeverfassung (GV) fristgerecht unter Angabe der Traktanden einberufen wurde, dass die Unterlagen für die Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt (Art. 22 GV) und dass die Geschäfte vom Gemeinderat vorberaten (Art. 25 GV) wurden.

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018
2. Budget 2020 der Gemeinde
 - 2.1 Erfolgsrechnung
 - 2.2 Investitionsrechnung
3. Finanzplanung der Gemeinde 2020 bis 2024 (zur Kenntnis)
4. Antrag betreffend Steuerfuss / Steuersatz für das Jahr 2020
 - 4.1 Festlegung des Steuerfusses für die Einkommens- und Vermögenssteuer
 - 4.2 Festlegung des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer
5. Budget 2020 St. Moritz Energie
6. ½ Veräusserung Liegenschaft Nr. 2196 (Butia Pitschna)
7. Mitteilungen und Informationen
8. Umfrage

Auf Nachfrage stellt Christian Jott Jenny fest, dass zu den Traktanden keine Bemerkungen oder Einwände eingehen.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018 wurde fristgerecht auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet. Es wird nicht verlesen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Das Protokoll wird mit grosser Mehrheit, einer Neinstimme und einer Enthaltung genehmigt.

Christian Jott Jenny bedankt sich beim Gemeindeschreiber für das Verfassen des Protokolls.

2. Budget 2020 der Gemeinde

Christian Jott Jenny führt aus, dass das Budget 2020 durch den Gemeindevorstand erarbeitet und dem Gemeinderat zur ersten Lesung überwiesen wurde. Der Gemeinderat hat das Budget besprochen und einige Inputs abgegeben. Danach wurde das Budget durch den Gemeindevorstand nochmals überarbeitet und in der zweiten Lesung durch den Gemeinderat zuhanden der heutigen Gemeindeversammlung verabschiedet.

Bevor mit der Detailbesprechung zum Budget gestartet wird, informiert Christian Jott Jenny die Gemeindeversammlung über die wichtigsten Punkte zum Budget 2020. Diese Ausführungen sind in Form einer Präsentation (42 Seiten) schriftlich vorhanden, werden den Sitzungsunterlagen beigelegt und können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Nach seinen Ausführungen leitet Christian Jott Jenny die Besprechung des Budgets 2020 mit Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung ein. Die Besprechung erfolgt seitenweise unter seiner Leitung.

Hinweis: Gemäss Art. 40 Abs. 2 Geschäftsreglement des Gemeinderates sind in analoger Anwendung auf die Gemeindeversammlung alle Anträge und Beschlüsse sowie die Diskussion dazu im Wesentlichen kurz wiederzugeben. Demzufolge sind nicht alle Einzelvoten protokolliert.

2.1 Erfolgsrechnung

Durch die Stimmberechtigten werden zur Erfolgsrechnung einige Feststellungen gemacht und Verständnisfragen gestellt. Christian Jott Jenny und Reto Hartmann kommentieren diese fortlaufend und beantworten die Fragen. Folgende Diskussionen, Anträge und Beschlüsse sind wiedergegeben.

Franco Gaudenzi ist der Meinung, dass die Position 1110 Gemeindepolizei 4612.04 Beitrag Gemeinde Pontresina (Seite 19), welche mit CHF 250'000 veranschlagt ist, nicht ausreichen wird. Die Antwort von Michael Pfäffli, dass dieser Betrag aufgrund der bisherigen Aufwendungen, welche die Gemeinde Pontresina an die Kantonspolizei Graubünden bezahlt hat, sowie aufgrund der internen Berechnungen der St. Moritzer Gemeindepolizei resultiere, genügt Franco Gaudenzi nicht. Er werde bei der GPK einen Einwand machen und ein Postulat einreichen.

Antrag Monzi Schmidt

Zur Position 3412 Eisarena Ludains (Seite 28) stellt Monzi Schmidt den Antrag, dass neue Pingus angeschafft werden sollen und diese ab 11. Dezember 2019 kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Sie bemängelt den heutigen Zustand der veralteten Pingus sowie die Tatsache, dass auf diese bei Miete eine Gebühr von CHF 2.00 verlangt werde. Dieses Zusatzangebot ergänzend zur Schlittschuhvermietung soll kostenlos sein.

Abstimmung

Dem Antrag wird mit grosser Mehrheit und einer Neinstimme zugestimmt.

Zu Position 8410 Tourismusabgaben 3632.01 Beitrag TO Oberengadin St. Moritz (Beitrag der Gemeinde St. Moritz an die Engadin St. Moritz Tourismus AG; ESTM AG) drückt Monzi Schmidt ihre Unzufriedenheit aus. Aufgrund der Auflösung des Arbeitsverhältnisses des CEO Gerhard Walter im September 2019 entstanden diverse Diskussionen rund um die ESTM AG. Sie fordert Information und Transparenz über die Einzelheiten sowie die auch heute noch offenen Punkte und Unklarheiten. Die Stimmbürgerschaft habe das Recht, über dieses Geschäft informiert und aufgeklärt zu werden. Zudem fordert sie den Gemeindevorstand – aufgrund der nun sehr unbefriedigenden Situation – auf, ernsthaft zu prüfen, die Leistungsvereinbarung der Gemeinde St. Moritz mit der ESTM AG vorsorglich zu kündigen und damit Farbe zu bekennen. Nur so könnten Änderungen eingeleitet werden. Des Weiteren bittet sie den Gemeindevorstand, wenn es dann um die Wiederwahl des Verwaltungsrates gehen werde, seitens St. Moritz den Ton anzugeben. Es sei nun erforderlich, der ESTM AG auf den nächstmöglichen Termin zu kündigen und dass St. Moritz den Lead übernehme.

Christian Jott Jenny dankt für das Votum und bestätigt, dass der Gemeindevorstand an diesem Geschäft arbeitet.

Antrag Adolf Häberli

Zu Position 61 Strassenverkehr stellt Adolf Häberli den Antrag, rund CHF 1.0 Mio. einzusparen. Aus seiner Sicht sei es überflüssig, rund CHF 10.0 Mio. dazu aufzuwenden. Er möchte bei seinem Antrag nicht auf Details eingehen. Zudem weist er darauf hin, dass er in den Unterlagen eine Fehlangebe entdeckt habe. Das sei Betrug.

Abstimmung

Der Antrag wird mit fünf Jastimmen und einem grossen Gegenmehr abgelehnt.

Auf Nachfrage von Christian Jott Jenny werden zu weiteren Positionen der Erfolgsrechnung keine Fragen mehr gestellt. Auch erfolgen keine weiteren Anträge. Demzufolge leitet Christian Jott Jenny die Abstimmung zu Traktandum 2.1 ein.

Abstimmung zur Erfolgsrechnung des Budgets 2020 der Gemeinde

Der Antrag des Gemeinderates, das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2020 der Gemeinde St. Moritz zu genehmigen, wird durch die Gemeindeversammlung mit grosser Mehrheit, vier Neinstimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

2.2 Investitionsrechnung

Christian Jott Jenny informiert nun über einzelne Positionen der Investitionsrechnung 2019. Anschliessend werden die Investitionen (Seiten 10 bis 13 und 44 bis 49) seitenweise besprochen.

Antrag Gregor Joos

Zu Position 2171 Schulhaus Grevas 5040.01 Schulhaus Grevas über CHF 3.35 Mio. (Seite 45) stellt Gregor Joos den Antrag, diese zu streichen und das Geschäft an den Gemeindevorstand zurückzuweisen. Hier müsse gespart werden. Diese Investition werde einen Stein ins Rollen bringen, der nicht mehr zu stoppen sei. Die Gemeinde fahre in eine massive Verschuldung. Die guten Steuerzahler seien heutzutage mobil und werden ihr Domizil wechseln. Steuereinnahmen werden entfallen.

Auch Marco Biancotti stellt zu dieser Position einen Antrag. Er möchte sie aber um rund CHF 550'000 kürzen. Ständig sei in der Vergangenheit die Rede gewesen, Massnahmen zu treffen um zu sparen. Mit vorliegendem Projekt zum neuen Bildungszentrum Grevas komme nun quasi der Hammer, eine Investition von rund CHF 70.0 Mio. Ein Neubau, wie beispielsweise in der Gemeinde Klosters-Serneus, könne auch für weniger zu haben sein. Es könne nicht sein, dass sich die Gemeinde St. Moritz in Luxusprojekte stürze. Daher sei er der Meinung, die Position um CHF 550'000 auf CHF 3.0 Mio. zu kürzen. Es benötige zudem eine andere Planung.

Regula Degiacomi bestätigt, dass die Gemeinde mit den beiden Projekten Alterszentrum Du Lac und Schulhaus Grevas vor grossen Herausforderungen stehe. Betreffend Schulhaus laufen die Planungen

schon seit vielen Jahren. Gründliche Abklärungen hätten ergeben, dass sich eine Sanierung der bestehenden Infrastruktur nicht lohne. Der Betrag über CHF 3.55 Mio. werde heute mit Zustimmung zum Budget 2020 nicht definitiv bewilligt, sondern für das 2020 nur eingeplant («budgetiert»). In diesem Betrag enthalten seien auch die Planungsarbeiten für die Provisorien. Zum neuen Bildungszentrum Grevas und zu den Provisorien werde es im 2020 eine Projektierungskreditvorlage zuhanden der Stimmbevölkerung geben; demzufolge eine separate Abstimmung. Der Gemeindevorstand sei sich bewusst, dass noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten sei.

Es stellt sich nun die Frage, die Anträge Gregor Joos und Marco Biancotti zu vereinen.

Marco Biancotti dankt Regula Degiacomi für ihre Ausführungen und zieht seinen Antrag zurück. Er teilt dem Gemeindevorstand mit, sich seriös auf die erwähnte Botschaft vorzubereiten und vor allem aufzuzeigen, auf was zu verzichten sei. Diese Hausaufgaben müssten nun gemacht werden.

Christian Jott Jenny stellt die Frage, ob auch Gregor Joos seinen Antrag zurückziehe.

Gregor Joos beantragt, beide Position – auch jene für die Provisorien – ersatzlos zu streichen.

Regula Degiacomi meint dazu, wenn der ganze Betrag gestrichen werde, verfüge die Gemeinde über keinerlei Mittel, um die Planung bis zur Kreditvorlage voranzutreiben. Stand heute seien dazu im Minimum CHF 180'000 notwendig.

Demzufolge beantragt Gregor Joos, dass ein Betrag über CHF 500'000 zur Verfügung gestellt wird, mit dem Auftrag an den Gemeindevorstand, eine neue Schule an einem neuen Standort und somit ohne Provisorien zu bauen. Demzufolge Streichung der beiden Investitionen («Bildungszentrum Grevas» und «Bildungszentrum Grevas – Provisorien» auf Seite 52), Position «2171 Schulhaus Grevas 5040.01 Schulhaus Grevas» mit Position «2171 Schulhaus Grevas 5040.01 Neues Schulhaus» ersetzen und dafür einen Betrag von CHF 500'000 zu sprechen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 28 Jastimmen, einer grossen Mehrheit Neinstimmen und wenigen Enthaltungen abgelehnt.

Antrag Gregor Joos

Zu Position 8400 Tourismus 5650.01 WLAN beantragt Gregor Joos, diese Position über CHF 2.0 Mio. zu streichen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 38 Jastimmen, 76 Neinstimmen und 58 Enthaltungen abgelehnt.

Des Weiteren werden einige Verständnisfragen gestellt. Diskussionen zu einzelnen Positionen erfolgen keine mehr. Ebenfalls werden auf nochmalige Anfrage von Christian Jott Jenny keine zusätzlichen Anträge gestellt. Demzufolge leitet Christian Jott Jenny die Abstimmung zu Traktandum 2.2 ein.

Abstimmung zur Investitionsrechnung des Budgets 2020 der Gemeinde

Der Antrag des Gemeinderates, das Budget der Investitionsrechnung für das Jahr 2020 der Gemeinde St. Moritz zu genehmigen, wird durch die Gemeindeversammlung mit grosser Mehrheit angenommen.

3. Finanzplanung der Gemeinde 2020 bis 2024 (zur Kenntnis)

Gemeindepräsident Christian Jott Jenny erläutert die Finanzplanung der Gemeinde 2020 bis 2024. Diese Planung wird der Gemeindeversammlung als Information und somit zur Kenntnisnahme präsentiert. Die Ausführungen von Christian Jott Jenny liegen schriftlich vor und werden den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Gemeindeversammlung nimmt die Finanzplanung der Gemeinde 2020 bis 2024 zur Kenntnis.

4. Antrag betreffend Steuerfuss / Steuersatz für das Jahr 2020

Da der Gemeinderat der Gemeindeversammlung keine Anpassungen am Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuer sowie am Steuersatz für die Liegenschaftssteuer beantragt hat, teilt Christian Jott Jenny mit, er werde zu den beiden Anträgen auf Seite 64 keine Ausführungen machen, stehe aber für Fragen zur Verfügung.

Es werden keine Fragen gestellt. Ebenfalls erfolgt keine Diskussion. Somit leitet Christian Jott Jenny die beiden folgenden Abstimmungen ein.

4.1 Festlegung des Steuerfusses für die Einkommens- und Vermögenssteuer

Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates, den Steuerfuss der Einkommens- und Vermögenssteuer auf dem Stande von 60 % der einfachen Kantonssteuer zu belassen, wird durch die Gemeindeversammlung mit grosser Mehrheit angenommen.

4.2 Festlegung des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer

Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates, den Steuersatz für die Liegenschaftssteuer wie bisher auf 0.5 ‰ zu belassen, wird durch die Gemeindeversammlung mit grosser Mehrheit angenommen.

5. Budget 2020 St. Moritz Energie

Als Präsident der Verwaltungskommission von St. Moritz Energie präsentiert Gemeindevorstand Michael Pfäffli kurz die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung des Budgets 2020 von St. Moritz Energie. In seinem Votum informiert er zudem über die Tätigkeiten von St. Moritz Energie sowie die vorliegenden Budgetzahlen. Zusammenfassend liegt ein budgetierter Ertragsüberschuss von CHF 203'000 vor.

Anschliessend werden die Unterlagen des Budgets 2020 von St. Moritz Energie unter der Leitung von Michael Pfäffli seitenweise behandelt.

Zu den Unterlagen und zu den beiden folgenden Anträgen der Traktanden 5.1 und 5.2 werden keine Fragen gestellt. Somit leitet Christian Jott Jenny die beiden Abstimmungen ein.

5.1 Erfolgsrechnung

Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates, das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2020 von St. Moritz Energie zu genehmigen, wird durch die Gemeindeversammlung mit grosser Mehrheit angenommen.

5.2 Investitionsrechnung

Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates, die Investitionsrechnung für das Jahr 2020 von St. Moritz Energie zu genehmigen, wird durch die Gemeindeversammlung mit grosser Mehrheit angenommen.

6. ½ Veräusserung Liegenschaft Nr. 2196 (Butia Pitschna)

Gemeindevorstand Reto Matossi teilt mit, dass die Unterlagen zum Antrag im Budget 2020 sehr ausführlich sind. Er ergänzt diese kurz mit seinen Ausführungen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Somit leitet Christian Jott Jenny die Abstimmung ein.

Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates, der Veräusserung eines hälftigen Miteigentumsanteils an der Parzelle 2196 (Butia Pitschna ehemalige Poststelle Champfèr, im Grundbuch St. Moritz) für CHF 436'500.00 an die Gemeinde Silvaplana zuzustimmen, wird durch die Gemeindeversammlung mit grosser Mehrheit, einer Neinstimme und einer Enthaltung angenommen.

7. Mitteilungen und Informationen

OVAVERVA Hallenbad & Spa

Peter Hasler wünscht Auskünfte über die Baumängel im OVAVERVA Hallenbad & Spa. Christian Jott Jenny teilt mit, dass zurzeit das Baubeweissicherungsverfahren am Laufen sei. Aus diesem Grunde können Stand heute keine verlässlichen Aussagen zum Ausmass der Schäden gemacht werden. Dies wäre rein spekulativer Natur.

Bericht der GPK

GPK-Mitglied Christian Rohner informiert kurz über die Aufgaben und Tätigkeiten der GPK im laufenden Jahr. Ein schriftlicher Bericht der GPK liege dazu vor. Darin werden sechs Punkte (Chesa Brunal, Durchsetzung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Bewilligungen Zirkuswiese, Olympia Bobrun, Laudinella AG und Budgetprozess 2020) hervorgehoben. Das Anliegen der GPK, heute die Gemeindeversammlung über Aufgaben, Tätigkeiten und den Bericht zu informieren, wird zur Kenntnis genommen. Der Bericht soll zudem auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden.

Dank

Christian Jott Jenny dankt allen Mitgliedern der Gemeindebehörden wie auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit und den persönlichen Einsatz im Dienste der Gemeinde im laufenden Amtsjahr.

Die Gemeindeversammlung 2019 schliesst mit der Mitteilung, dass sich Gemeindepräsident Christian Jott Jenny nun freue, alle Anwesenden zu einem kleinen Apéro einzuladen. Zudem wünsche er allen weiterhin eine schöne Adventszeit, schon heute frohe Festtage und alles Gute für das 2020.

—

Start der Sitzung 20.00 Uhr
Schluss der Sitzung 21.40 Uhr

Der Gemeindepräsident

Der Protokollführer

Christian Jott Jenny

Ueli Rechsteiner